



GZF

Gesundheitszentrum
Fricktal

Orientierung aktueller Stand GZF und Einladung zur Informationsveranstaltung vom 23. April 2018

Rheinfelden, den 5. April 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Ausgangslage

Das Gesundheitswesen befindet sich in einem Wandel, der für alle darin tätigen Organisationen und Institutionen eine grundlegende Neuausrichtung und Transformation mit sich bringen wird. Eine Vielzahl von strategisch relevanten Fragestellungen steht im Zentrum dieser gesundheitspolitischen Diskussion. Wie stark werden Bund und Kantone die Konzentration von Spitälern vorantreiben? Welche Bedingungen werden zukünftig an die Erlangung eines Leistungsauftrages geknüpft? Welche Auswirkungen werden diese Entwicklungen auf das GZF haben? Solche Themen beschäftigen uns schon seit geraumer Zeit und geben Anlass, die zukünftige Aufstellung und Ausgestaltung unserer Unternehmung grundlegend zu überdenken.

Hinzu kamen personelle Veränderungen im Bereich der Allgemein- und Viszeralchirurgie Laufenburg: Dr. med. Paolo Abitabile, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie Laufenburg, beschloss, das GZF per Ende August zu verlassen. Auch sein ärztliches Kaderteam, bestehend aus Dres. med. Rok Dolanc und Simeon Berov, entschied, sein Arbeitsverhältnis mit dem GZF per Ende September zu beenden.

Beabsichtigten wir ursprünglich, die strategische Neuausrichtung dieser Klinik, sowie aller damit zusammenhängenden Bereiche, über die nächsten 12-18 Monate zu entwickeln, beschleunigen die jüngsten personellen Abgänge nun diesen Veränderungsprozess massgeblich.

Entwicklung strategischer Szenarien für den Standort Laufenburg

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsleitung damit beauftragt, folgende zwei strategische Szenarien für den Standort Laufenburg zu analysieren:

Szenario 1: Geprüft wird die Konzentration der stationären chirurgischen Fachbereiche am Standort Rheinfelden. Bei Umsetzung dieses Szenarios würde der Standort Laufenburg weitergeführt werden mit der stationären Medizin, dem Pflegeheim, sowie mit dem gesamten ambulanten Angebot. In welcher Form der Notfall weitergeführt wird, muss ebenfalls abgeklärt werden. Ein vergleichbares Betriebsmodell wird am Kantonsspital Baselland, Standort Laufen, heute bereits gelebt.

Szenario 2: Geprüft wird die Führung des Standorts Laufenburg mit Schwerpunkt auf das Pflegeheim sowie mit einem umfassenden Angebot an ambulanten Sprechstunden. Chirurgische Kleingriffe unter Lokalanästhesie sind denkbar. Allenfalls könnte ein «Notfall light», sprich eine erste Triagestelle für Notfälle tagsüber, das Angebot abrunden.

Erste öffentliche Informationsveranstaltung am 23. April

Wir sind uns sehr bewusst, dass diese Veränderungen Fragen über die weitere Entwicklung des GZF in den Raum stellen, die von öffentlichem Interesse sind. Die Anliegen, Fragen und Bedürfnisse der Fricktaler Bevölkerung, unserer Patienten, unserer Zuweiser sowie all unserer Partner und Freunde möchten wir gerne zeitnah und persönlich aufnehmen. Dazu laden wir zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein am

Montag, 23. April 2018, um 19 Uhr im Saal des Spitals Laufenburg.

***Transparenz und Dialog – gemeinsam mit Ihnen den Wandel gestalten***

Im Anschluss an die öffentliche Informationsveranstaltung werden wir unsere parlamentarischen und politischen Partner, unsere Zuweiser, unsere Mitarbeitenden sowie weitere Anspruchsgruppen und Partner persönlich kontaktieren, mit ihnen in den Dialog treten und gemeinsam an diesem wichtigen Veränderungsprozess arbeiten. Diese Termine werden von der Stabsstelle Direktion koordiniert.

Der Entscheid über das umzusetzende Szenario für den Standort Laufenburg wird voraussichtlich Ende Juni gefällt. Sobald dieser feststeht, werden wir sehr zeitnah darüber informieren.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch ausserhalb der Informationsveranstaltungen bei Fragen und Anliegen zur Verfügung.

- Bei Medienanfragen wenden Sie sich bitte an Miriam Crespo, Leiterin Unternehmenskommunikation (miriam.crespo@gzf.ch, T +41 (0)61 835 67 27)
- Für alle weiteren Anfragen wenden Sie sich bitte an Elke Mayer, Leiterin Stabsstelle Direktion (elke.mayer@gzf.ch, T +41 (0)61 835 66 11).

Weiterhin Normalbetrieb bei vollumfänglichem Leistungsspektrum

Das GZF führt seinen Betrieb vorerst unverändert weiter. Die Spitäler Rheinfelden und Laufenburg bieten in allen Kliniken weiterhin das vollumfängliche Leistungsspektrum im Rahmen ihrer Leistungsaufträge an. Wir sind wie gewohnt für unsere Patienten da; Zuweisungen erfolgen wie bis anhin über die entsprechenden Sekretariate.

Hohe Versorgungsqualität für unsere Region – heute wie morgen

Wir möchten auch in Zukunft ein relevanter Partner rund um die Gesundheit sowie ein attraktiver, sicherer Arbeitgeber für die Menschen der Region Fricktal und darüber hinaus sein. Das Gesundheitswesen in der Schweiz verändert sich derzeit grundlegend – und wir wollen gemeinsam mit allen Akteuren und Partnern diesen Wandel positiv und aktiv mitgestalten. Wir sind zuversichtlich, damit einerseits wichtige Weichen für den nachhaltigen Erfolg des GZF zu stellen. Andererseits engagieren wir uns so für die Bevölkerung, für unsere Patienten und für eine weiterhin hohe Versorgungsqualität in unserer Region – sowohl heute als auch morgen.

Freundliche Grüsse

Anneliese Seiler
CEO